



# Geld für Kriseneltern?

*Ende Jänner wurde im Familienausschuss des Nationalrates beschlossen, an Krisenpflegeeltern weiterhin erst ab dem 91. Tag des Verbleibes eines Kindes Betreuungsgeld auszubezahlen. Die durchschnittliche Verweildauer von Kindern in Krisensituationen bei dementsprechenden Pflegeeltern liegt aber meist unter 91 Tagen.*

„Krisenpflegeeltern springen in Krisensituationen ein. Sie sorgen für die Kinder durchschnittlich 6-8 Wochen zum Schutz vor Gewalt und geben den betroffenen Kindern Halt und Geborgenheit“, betont dazu NR Bgm. Andreas Kollross (SPÖ) aus Trumau, „die Tatsache, dass die Familienministerin hier nicht eingreift und beschließt, den Eltern erst ab dem 91. Tag Unterstützung zuzugestehen, empfinde ich als ignorant und zeigt die Geringschätzung dieser achtenswerten Arbeit. Es bedeutet somit in der Regel, dass die meisten Krisenpflegeeltern gar nichts bekommen.“ Hier werde am falschen Platz gespart, betont der Nationalrat, schließlich handle es sich hierbei auch um eine kleine Personengruppe, sodass diese Zahl die hier eingespart werde, „nicht einmal das Komma hinter einer Summe im Bundesbudget findet.“

**Forderung: Geld ab 1. Tag!** Krisenpflegeeltern sollten nach Ansicht Kollross' ab dem 1. Tag Anspruch auf Kinderbetreuungsgeld haben. Auch Traiskirchens Bürgermeister

Andi Babler (SPÖ) teilt diese Meinung: „Trotz der Versprechung der Familienministerin im Herbst 2018, Krisenpflegeeltern das Kinderbetreuungsgeld auch dann zuzugestehen, wenn sie die Kinder unter einem Zeitraum von drei Monaten haben, wurde dies so beschlossen.“ Babler bezeichnet diese Vorgehensweise als „unfassbar! Da gibt es Familien, die Kinder in furchtbaren Krisensituationen sofort bei sich aufnehmen, sie betreuen, sie bestmöglich unterstützen und dann kürzt unsere Regierung diesen Familien das Geld. Kriseneltern leisten einen großartigen Beitrag und dieses Engagement sollte nicht noch durch zusätzliche finanzielle Auflagen erschwert werden. Sie kümmern sich um Kinder, die aus einer Extremsituation kommen, traumatisiert sind, Gewalt, Missbrauch, Vernachlässigung und andere schreckliche Dinge erlebt haben. Dass man da überhaupt daran denkt, Betreuungsgeld zu kürzen, ist für mich absolut unverständlich.“ Und Babler fordert ein: „Frau Bundesministerin, stehen Sie zu Ihrem Wort! Geben

Sie Krisenpflegeeltern die Unterstützung, die sie bei ihrer wichtigen Arbeit brauchen: den vollen Anspruch auf Kinderbetreuungsgeld und das ab dem ersten Tag.“

Die ÖVP stellt im Gegenzug klar: „Das Familienministerium hat eine Lösung erarbeitet, damit Krisenpflegepersonen bei Erfüllung aller Voraussetzungen auch Kinderbetreuungsgeld und Familienbeihilfe erhalten. Dies war aufgrund der Rechtsprechung des Obersten Gerichtshofes notwendig geworden, aufgrund derer sie Ansprüche auf diese Leistungen verloren hätten. Ein entsprechender Antrag, der die Bezugsmöglichkeit durch Krisenpflegepersonen rückwirkend mit 1. Juli 2018 vorsieht, wurde im Familienausschuss des Nationalrates angenommen und muss nun noch im Plenum beschlossen werden.“ ÖVP-Bezirkschef LABg. Bgm. Christoph Kainz bekräftigt: „Für uns ist klar, dass die wichtige Arbeit von Krisenpflegeeltern auf gesetzlich und finanziell sicheren Beinen stehen soll. Deshalb wurde darüber hinaus in einer Ausschussfeststellung von ÖVP und FPÖ, der auch SPÖ und Neos zustimmten, die Evalu-



Foto: Pixabay

ierung der 91-Tage-Regelung beim Kinderbetreuungsgeld bekräftigt. Familienministerin Juliane Bogner-Strauß hat daher bereits angekündigt, dass das Kriterium der ‚Dauerhaftigkeit der Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft von mindestens 91 Tagen‘ als Anspruchsvoraussetzung auf seine Treffsicherheit hin überprüft wird.“ Und Kainz betont: „Ich hoffe, dass die Evaluation dieser familienpolitischen Maßnahme ergibt, dass die finanzielle Unterstützung auch bereits vor dem 91. Tag ausbezahlt werden kann.“ Und er bedankt sich bei Krisenpflegepersonen für ihre Arbeit und ihren Einsatz. In der Zwischenzeit wurde eine Petition gestartet: [https://mein.aufstehn.at/petitions/kinderbetreuungsgeld-fur-krisenpflegeeltern\(zed\)](https://mein.aufstehn.at/petitions/kinderbetreuungsgeld-fur-krisenpflegeeltern(zed))